

Auf einen Blick

Über die Autorin	9
Einführung	23
Teil I: Vorbereitung: Planung Ihres Finanzhauses	29
Kapitel 1: Warum Sie sich (vermutlich) mehr um Ihre Finanzen kümmern sollten ...	31
Kapitel 2: Sparen Sie noch oder investieren Sie schon?	37
Kapitel 3: Die häufigsten Irrtümer rund um Finanzen	45
Kapitel 4: Die richtige Reihenfolge für Ihre Finanz-Schritte	55
Teil II: Erdgeschoss	59
Kapitel 5: Ihr Money Mindset	61
Kapitel 6: Finanzen im Alltag	69
Teil III: Erster Stock	95
Kapitel 7: Better safe than sorry: Versicherungen	97
Kapitel 8: Steuern	103
Kapitel 9: Finanzen in der Beziehung	111
Teil IV: Zweiter Stock	125
Kapitel 10: Altersvorsorge in Deutschland	127
Kapitel 11: Grundsicherung	135
Kapitel 12: Die staatlich geförderte Altersvorsorge	153
Kapitel 13: Private, nicht geförderte Altersvorsorge	161
Kapitel 14: Wenn es nicht reicht	167
Kapitel 15: Rechtliche Vorsorge	171
Teil V: Dachgeschoss	185
Kapitel 16: Geldanlage und Vermögensaufbau	187
Kapitel 17: Betongold: Investieren in Immobilien	199
Kapitel 18: Investieren an der Börse	209
Kapitel 19: Alternative Investitionsformen	259
Kapitel 20: Vorsorge für Kinder	279
Kapitel 21: Endlich am Ziel: Das Ersparte genießen!	291
Teil VI: Die Fassade	303
Kapitel 22: Geduld: Geldanlage ist ein Marathon, kein Sprint	305
Kapitel 23: Wissen ist Macht	311

12 Auf einen Blick

Teil VII: Der Top-Ten-Teil	317
Kapitel 24: Zehn Gründe, warum Sie sich um Ihre Finanzen kümmern sollten	319
Abbildungsverzeichnis	323
Stichwortverzeichnis	325

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	9
Einführung	23
Über dieses Buch	23
Was Sie nicht lesen müssen	24
Törichte Annahme über die Leserschaft	25
Wie dieses Buch aufgebaut ist	25
Teil I: Vorbereitung	25
Teil II: Erdgeschoss	25
Teil III: Erster Stock	26
Teil IV: Zweiter Stock	26
Teil V: Dachgeschoss	26
Teil VI: Abschließende Bemerkungen	26
Teil VI: Top-Ten-Teil	26
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	27
TEIL I	
VORBEREITUNG: PLANUNG IHRES FINANZHAUSES	29
Kapitel 1	
Warum Sie sich (vermutlich) mehr um Ihre	
Finanzen kümmern sollten	31
Über Geld spricht man nicht?	31
Geld macht doch glücklich!	32
Geld macht unabhängig	32
Geld macht gesund	33
Geld stärkt die Beziehung	33
Geld stärkt Ihre Kinder	34
Klare Ziele können Sie erreichen	34
Altersvorsorge in Deutschland	35
Kapitel 2	
Sparen Sie noch oder investieren Sie schon?	37
Sparen ist gut!	37
Inflation	38
Ihre persönliche Inflationsrate	39
Lifestyle-Inflation	40
Deflation	41
Investieren ist besser	42
Das 8. Weltwunder: Zinseszins	43

Kapitel 3	
Die häufigsten Irrtümer rund um Finanzen	45
Darum kümmere ich mich später	45
Ihre monatliche Sparrate	46
Der Zinseszins-Effekt	46
Finanzen sind kompliziert	48
Finanzen in der Schule? Ja, bitte!	48
Bessere Kontrolle des Finanzbereichs? Ja, bitte ebenfalls!	48
Investieren ist zeitaufwendig	49
Die Börse ist ein Casino – Sparen ist sicherer	50
Ich brauche viel Geld, um investieren zu können	51
Die Rente wird schon reichen	52
Für mich lohnt es sich ohnehin nicht mehr	52
Mein Partner kann das besser. Ich verlasse mich auf ihn	53
Und jetzt?	54
Kapitel 4	
Die richtige Reihenfolge für Ihre Finanz-Schritte	55
Ihr Finanzhaus	55
Erdgeschoss: Liquidität	56
Erster Stock: Absicherung	57
Zweiter Stock: Altersvorsorge	57
Dachgeschoss: Vermögensaufbau	58
TEIL II	
ERDGESCHOSS	59
Kapitel 5	
Ihr Money Mindset	61
Warum Ihre Geldgeschichte so wichtig ist	62
Wie Sie sich im Alltag selbst boykottieren	63
Wie Sie aufhören, sich selbst im Weg zu stehen	65
Bildung, Bildung, Bildung	67
Kapitel 6	
Finanzen im Alltag	69
Was ist besser: Hohes Einkommen oder hohes Vermögen?	69
Ihre Ausgangslage realistisch einschätzen: Transparenz erstellen	72
Ihr Nettovermögen	73
Ihr Haushaltsbuch: Einen Überblick über Ihre Finanzen gewinnen	74
Ihr Budget: Der Blick in die Zukunft	78
50 – 30 – 20	79
Sechs Töpfe	80
Sie haben Schulden: Was jetzt?	81
Gute und schlechte Schulden	81
Die besten Tipps, um Ihre Schulden möglichst schnell abzubauen	82
Ihr Notgroschen: Eine finanzielle Reserve für unerwartete Ausgaben	84

Bestimmen Sie die Höhe Ihres Notgroschens	85
Erstellen Sie einen Plan zum Aufbau Ihres Notgroschens	86
Wählen Sie das richtige Konto für Ihren Notgroschen	86
Verwalten Sie Ihren Notgroschen	87
Verwenden Sie Ihren Notgroschen nur in Notfällen.	87
Sollten Sie den Notgroschen investieren, um die Inflation zu vermeiden?	88
Verschiedene Kontoformen und ihre Funktionen	88
Girokonto	88
Tagesgeldkonto	89
Festgeldkonto	89
Strukturen für Selbstständige	90
Die besten Spartipps	91
Bezahlen Sie sich selbst zuerst.	91
Aus den Augen, aus dem Sinn	91
Automatisierung.	91
Prioritäten: Was ist Ihr Warum?	91
Die besten Tipps, um Ihr Einkommen zu erhöhen.	92
Gehaltsverhandlung	92
Gebrauchtes zu Geld machen	93
Nebenjob.	93

TEIL III
ERSTER STOCK 95

Kapitel 7
Better safe than sorry: Versicherungen 97

Versicherungen, die Sie haben sollten	98
Krankenversicherung.	98
Haftpflichtversicherung.	99
Berufsunfähigkeitsversicherung	99
Hausratversicherung.	100
Risikolebensversicherung	100
Rechtsschutzversicherung: Eine Versicherung, die sinnvoll sein könnte	101
Versicherungen, die Sie vermutlich nicht brauchen.	101
Unfallversicherung.	102
Ausbildungsversicherung für Ihre Kinder.	102
Glasbruchversicherung	102

Kapitel 8
Steuern. 103

Belege für die Steuererklärung	104
Pauschale ansetzen	104
Werbungskosten (alles rund um Ihren Beruf)	104
Kosten rund um den Haushalt.	105
Vorsorgeaufwand.	105

16 Inhaltsverzeichnis

Sonderausgaben	105
Krankheitskosten	106
Die erste Steuererklärung	106
Steuern als Paar	107
Ehegattensplitting	107
Wahl der Steuerklassen	107
Steuern für Selbstständige	108
Einkommenssteuer: Ihr Anteil vom Gewinn	109
Umsatzsteuer: Ein bisschen mehr Arbeit, aber machbar	109
Gewerbsteuer: Nur für manche relevant	109
Weitere hilfreiche Tipps	110

Kapitel 9

Finanzen in der Beziehung **111**

Finanzen im Beziehungsalltag	111
Gemeinsame Kosten und Prioritäten ermitteln	112
Wer trägt welchen Anteil?	113
Gemeinsames Konto oder Zettelsammlung?	115
Kosten von Kindern	119
Zeitliche Verantwortung für Kinder	119
Elterngeld, Elternzeit	120
Für den Fall der Fälle: Die Absicherung	121
Absicherung im Trennungsfall: Der Ehevertrag	121
Absicherung im Todesfall	123

TEIL IV

ZWEITER STOCK **125**

Kapitel 10

Altersvorsorge in Deutschland **127**

Flexibilität statt Garantie?	127
Die drei Säulen der Altersvorsorge	129
Ausgaben, die sich im Ruhestand verändern könnten	130
Kosten, die sich im Ruhestand verringern	130
Kosten, die im Ruhestand höher sind	131
Ihr voraussichtliches verfügbares Einkommen im Rentenalter	131
Verzicht jetzt, Genuss später?	133

Kapitel 11

Grundsicherung **135**

Gesetzliche Rente	136
Renteninformation richtig lesen	138
Rentenhöhe	140
Rentenlücke	141
Rentenlücke von Frauen	142
Rentenpunkte kaufen	143

Grundrente	144
Was passiert, wenn meine Partnerin stirbt?	144
Beamten-Pension	147
Selbstständigkeit	148
Gesetzliche Rente	148
Berufsständisches Versorgungswerk	149
Künstlersozialkasse	150
Rürup-Rente	151

Kapitel 12	
Die staatlich geförderte Altersvorsorge	153
Betriebliche Altersvorsorge	153
Vermögenswirksame Leistungen	155
Die Riester-Rente	157

Kapitel 13	
Private, nicht geförderte Altersvorsorge	161
Lebensversicherung	161
Kapitalbildende Lebensversicherung	162
Klassische (private) Rentenversicherung	163
Vermögensaufbau für die Altersvorsorge	163
Wie viel müssen Sie ansparen, um Ihre Rente aufzustocken?	164
Immobilien als Teil der Altersvorsorge	165
Aktien für die Altersvorsorge	166

Kapitel 14	
Wenn es nicht reicht	167
Immobilie als Altersvorsorge	167
Kinder haften für ihre Eltern	168

Kapitel 15	
Rechtliche Vorsorge	171
Für Gesundheitsfragen: Ihre Patientenverfügung	171
Inhalte der Patientenverfügung	172
Wie erstellen Sie eine Patientenverfügung?	173
Für alles Rechtliche: Die Vorsorgevollmacht	175
Die kleine Variante: Die Betreuungsverfügung	175
Lieber früh als spät: Ihr Testament	175
Für wen lohnt sich ein Testament?	176
Gesetzliche Erbfolge	176
Insbesondere für Ehepaare mit Kindern: Das Berliner Testament	179
Immobilien vererben	180
Was tun, wenn Sie Schulden erben?	181
Wer muss im Todesfall informiert werden?	182
Nicht so leicht wie gedacht: Enterben	183

TEIL V DACHGESCHOSS 185

Kapitel 16 Geldanlage und Vermögensaufbau 187

Das magische Dreieck der Geldanlage.....	188
Finanzplanung ist Lebensplanung	190
Krisen, wohin das Auge blickt	192
Börsenweisheit.....	192
Übung: Lebensplanung und Finanzplanung	193
Teilweise und vollständige finanzielle Freiheit	195
Das Konzept von Frugalismus, und was es mit finanzieller Freiheit zu tun hat	197

Kapitel 17 Betongold: Investieren in Immobilien..... 199

Verschiedene Formen der Immobilieninvestitionen	199
Für wen eignen sich Immobilien?	200
Vorteile von Immobilieninvestitionen.....	201
Nachteile von Immobilieninvestitionen	202
Restschuldversicherung	204
Eigennutzung oder Vermietung.....	204
Finanzierung einer Immobilie	206
Kaufnebenkosten.....	206
Finanzierung zu 100 Prozent mit Eigenkapital.....	206
Finanzierung mit Fremdkapital	207
Häufige Fehler beim Investieren in Immobilien	208

Kapitel 18 Investieren an der Börse..... 209

Funktionsweise der Börse	211
Investitionsformen an der Börse.....	213
Aktie.....	213
Anleihe.....	214
Die Mischung macht's: Ihr Risikoprofil	215
Ihr persönliches Risikoprofil: Wie viel Risiko können Sie verkraften?.....	215
Die richtige Mischung: Diversifikation.....	216
Investieren in Aktienfonds	221
Investmentfonds und ETFs: Zwei Wege, Ihr Geld zu investieren	222
Klassische Investmentfonds: Die aktiven Manager.....	222
ETFs: Die passiven Nachahmer	223
Nachhaltigkeit.....	233
Wann ist der richtige Zeitpunkt, um zu investieren?	240
Sparplan oder Einzel-Investition?.....	242
Depot-Auswahl.....	246

Was tun, wenn der ETF geschlossen wird? 248

Regelmäßige Überprüfung und Anpassung 250

 Ihr Dagobert-Duck-Tag 251

Investieren in Einzelaktien 254

 Vorteile und Risiken von Einzelinvestitionen 255

 Diversifikation nicht vergessen 255

 Langfristig denken 256

Automatisiertes Investieren mit Robo-Advisors 256

 Kosten von Robo-Advisors 256

 Rendite von Robo-Advisors 257

Kapitel 19
Alternative Investitionsformen 259

Das Core-Satellite-Modell 259

 Der Kern (»Core«) 260

 Die Satelliten (»Satellites«) 260

 Warum das Core-Satellite-Modell? 260

Investition oder Spekulation? 262

 Investition 262

 Spekulation 262

 Grundlegendes Entwicklungspotenzial 262

Gold 263

 Gold als sicherer Hafen 263

 Warum Gold? 264

 Wie man in Gold investiert 265

 Wie viel Gold sollten Sie besitzen? 265

Kryptowährungen 266

 Was die Blockchain ist 266

 Die größten Kryptowährungen 266

 Wie Kryptowährungen funktionieren 267

 Warum Kryptowährungen interessant sind 267

 Wie Sie Kryptowährungen kaufen können 268

Crowdfunding 268

 Was Crowdfunding interessant macht 269

 Den Überblick behalten 269

 Risiken beim Crowdfunding 269

 Wie viel Kapital notwendig ist, um an Projekten beteiligt zu sein 269

 Die Laufzeiten 269

 Welche Zinsen Sie erwarten können 270

Andere Edelmetalle und weitere Rohstoffe 270

Oldtimer, Kunst, Sneaker, Schmuck 271

 Oldtimer 271

 Kunst 273

 Sneaker 275

 Schmuck 276

Kapitel 20	
Vorsorge für Kinder	279
Es beginnt mit Ihnen!	279
Reflektieren Sie Ihre eigenen Glaubenssätze	280
Finanzbildung für die nächste Generation	280
Planung ist das halbe Leben	280
Geldanlage für Ihr Kind	281
Auf wessen Namen das Depot oder Konto läuft	282
Großeltern und Paten einbeziehen	284
Finanzierung der Ausbildung	285
Dos and Don'ts der Vorsorge für Kinder	286
Kapitel 21	
Endlich am Ziel: Das Ersparte genießen!	291
Genuss mit gutem Gewissen	291
Die Grundlage: Die gesetzliche Rente	291
Die Rente beantragen	292
Rentenanpassung	293
Betriebliche Altersvorsorge	294
Antrag für die betriebliche Altersvorsorge stellen	294
Einmalige Auszahlung oder lebenslange Rente?	294
Private Vorsorge nutzen und genießen	296
Und täglich grüßt ... das magische Dreieck!	296
Fünf Jahre vor Renteneintritt	297
Was reicht länger: Geld oder Leben?	298
Auszahlung: Wie kommen Sie an Ihr Geld?	300
TEIL VI	
DIE FASSADE	303
Kapitel 22	
Geduld: Geldanlage ist ein Marathon, kein Sprint	305
Geld ist zu wichtig, um es zu ignorieren	306
Es ist gar nicht so schwierig	306
Der erste Schritt: Überwindung der Angst	306
Unterstützung und Ressourcen	306
Fazit: Augen auf und anpacken!	307
Geldanlage ist ein Marathon, kein Sprint	307
Zinseszins-Effekt	307
Krisen aussitzen	307
AltersvorFREUDE im Blick behalten	308
Kapitel 23	
Wissen ist Macht	311
Ein Plädoyer für lebenslanges Lernen	311
Lebenslanges Lernen	312

Vertrauenswürdige Quellen von Finanzwissen 312
 Wissen ist wichtig. Umsetzung ist unverzichtbar 314
 Wissen weitergeben 314

**TEIL VII
 DER TOP-TEN-TEIL 317**

**Kapitel 24
 Zehn Gründe, warum Sie sich um Ihre Finanzen
 kümmern sollten 319**

Geld schafft Entscheidungsfreiheit 319
 Geld bringt Sicherheit 319
 Geld macht gesund, sozial und verlängert das Leben 320
 Private Vorsorge hilft beim Schließen der Rentenlücke 320
 Finanzwissen ist die Grundlage, um Vermögen aufzubauen 320
 Ein Finanzplan hilft Ihnen bei der Erreichung Ihrer Ziele 320
 Geld bedeutet Macht, Gleichberechtigung und Mitspracherecht 321
 Finanzwissen schützt vor Schulden 321
 Mit viel Geld können Sie viel Gutes tun 321
 Finanzielle Sicherheit reduziert Stress 321

Abbildungsverzeichnis 323

Stichwortverzeichnis 325

